

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

26.3.1870 (No. 84)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84.

Samstag den 26. März

1870.

## Bekanntmachung.

Nr. 6614. Buchhändler C. Macklot beabsichtigt in seinem Hause Waldstraße Nr. 10 dahier statt der bisherigen Dampfmaschine von 2 bis 4 Pferdekraften eine solche von 8 bis 10 Pferdekraften aufzustellen.

Der Plan liegt während 4 Wochen beim Gemeinderath dahier zur Einsicht der Theilnehmenden auf und sind etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderath anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 14. März 1870.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

3.3.

## Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Lose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 3189. Die 97. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 3500 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 28. Februar d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Donnerstag den 31. März 1870, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. März 1870.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Eine angefangene Häfelarbeit, ein Ring.

Heute Samstag den 26. März, Abends präcis 7 Uhr, im Saale der Landes-Gewerbehalle:

## I. Kosmographische Vorlesung.

Entstehung unserer Welt, besonders des Sonnensystems. — Weltanschauung der Alten. — Das Mittelalter. Newton. — Versuch des Beweises, daß die Planeten bewohnt sein müssen. Autoritäten dafür. — Allgemeines über unser Planeten-System u. (Spezielleres s. Programm.) Hierzu zwei Tableaux: 1. Entstehung unseres Sonnensystems nach Kant und Laplace. 2. Die Planeten im Größenverhältnis, transparent.

Die Vorlesungen sind so eingerichtet, daß zum Verständniß derselben keine besonderen Vorkenntnisse vorausgesetzt werden. Auch erlaube ich mir noch die für Naturwissenschaften sich interessirenden Damen besonders dazu einzuladen.

Abonnementspreis für die acht Vorlesungen:

Personen-Billet: 5 fl. Familien-Billet: 8 fl. Drei Damen zusammen auch 8 fl., wofür jede der Damen ein Billet, gültig für alle acht Vorlesungen, erhält. Billets zu einer Vorlesung 1 Thlr. — Abonnements- und Eintritt-Billets sind zu haben: in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung und in meiner Wohnung, an beiden Orten auch Programme mit dem vollständigen Inhalt aller acht Vorlesungen für Interessenten gratis. Nur in meiner Wohnung für die Herren Polytechniker und die Herren Eleven der Kunstschule Abonnement-Billets zu 2 1/2 fl., gültig für alle acht Vorlesungen.

Alle Billets sind au porteur!

Eine Kasse findet nicht statt.

Sprechstunden von 11—3 Uhr.

Carl v. Heugel,

Karlsstraße 6 eine Stiege hoch.

Heute Samstag den 26. März, Abends 7 Uhr, im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters:

Zweiter Vortrag des Dr. M. Bernays über einige philosophische Gedichte Schiller's (1795.)

Eintrittskarten sind an der Abendkasse à 1 fl., in der Hofbuchhandlung von Bielefeld und in den Musikalienhandlungen von Schuster und Frey, sowie im Billetverkaufsbureau des Großh. Hoftheaters à 48 kr. und ebendasselbst Familienbillets, gültig für 3 Personen, zu haben à 1 Thlr.

## Bekanntmachung.

2.2. Zur Abfassung der am 23. d. M. aus dem Palais Keller versteigerten Weine werden folgende Tage bestimmt:

Samstag der 26. d. M.

für den Staufenberg 1866er und 1868er Klingelberger und 1868er Clevner II. Sorte;

Montag der 28. d. M.

für den Staufenberg 1868er Clevner I. Sorte, 1868er Gutedel und 1868er Ruländer;

Dienstag der 29. d. M.

für den 1867er Staufenberg Klingelberger, 1868er Schafberger Ruländer I. und II. Sorte;

Mittwoch der 30. d. M.

für den 1868er Schafberger Riesling und Weißherbst und den 1865er Seewein;

Donnerstag der 31. d. M.

für den Rothen, täglich von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, wovon die Käufer hiermit benachrichtigt werden.

Karlsruhe, den 24. März 1870.

Bermögensverwaltung  
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen  
Wilhelm von Baden.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Montag den 28. März l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Jähringerstraße Nr. 29 im 2. Stock gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedenes Möbel, als: mehrere Tische, worunter 2 Tafel-, Kommode, Stühle, Uhren, Bilder und ein großer noch neuer eiserner Kochherd mit einem kupfernen Wasserschiff. Karlsruhe, den 25. März 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Langestraße 71 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, sogleich oder später zu vermieten.



**Kellner-Gesuch.**

Zu ein Café-Restaurant wird zu sofortigem Eintritt ein Kellner gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *L. D. Schmid*

**Kellnerin-Gesuch.**

\* Es wird auf kommende Ostern eine gewandte Kellnerin gesucht. Näheres im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

**Strohbutnäherinnen**

werden ein'ge geg. auten Lohn sogleich gesucht durch **G. Kramer Sohn**, 193 Langestraße. 6.5.

**Stellegesuch als Kammerjungfer oder besseres Zimmermädchen.**

Ein solides Mädchen, welches bestens empfohlen wird, im Kleidermachen, Frisiren und den sonstigen Arbeiten durchaus erfahren ist sucht in obiger Eigenschaft eine Stelle. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen und Karlsstraße.

**Lehrlingsgesuche.**

3.2 Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junge Leute suche ich als Lehrlinge in mein **Verfärbungs-Geschäft**. **Wilhelm Hofmann**.

**Lehrlinge-Gesuch.**

Für unsere **Conditoreiwaaren-fabrik** suche wir zwei Lehrlinge. **Fellmeth & Bergmann**.

**Verloren.**

\* Ein Dienstmädchen verlor einen Anhängsack mit einem Portemonnaie, enthaltend 2 fl. 30 kr. und einen Schlüssel. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Adlerstraße 34 im Laden abzugeben.

\* Am 10. d. M. wurde nach dem Theater ein **Fächer** von Ebenholz, mit den Buchstaben E. S. in Blumen (Bergkristalleinrichtung) gemalt, verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Karl-Friedrichstraße 21 eine eine Stiege hoch abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Herrenstraße 64 ist ein moderner **Chiffonniere** und 1 **Kommode**, sowie ein gut erhaltener **Confirmantenrock** zu verkaufen.

2.2. Ein eleganter (neuer) **Reitsattel** mit Zugehör ist zu verkaufen: Langestraße 155, 2 Stiegen hoch. *P. D. Meyer*

\* Ein Tafelklavier von **Schiedmayer & Söhne**, ein großer eiserner Schienenherd, eine Hobelbank sammt Werkzeugen und ein Schleifstein sind billig zu verkaufen: Kriegsstraße 17.

\*3.1. Ein **Farbenkasten** zur Delmalerei mit aller Zugehör, Farben, Pinseln und dergleichen, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Militsch-Spital*

\* Zu verkaufen: 1 **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, 1 großer Tisch und 1 **Eckschränken**: Langestraße 179 drei Treppen hoch.

Ein eleganter (neuer) **Reitsattel** mit Zugehör ist zu verkaufen: Langestraße 155, zwei Stiegen hoch.

**Verkauf.**

**Bad. Regierungsblätter**, 36 Bände, von 1803 bis 1868,

**Annalen der bad. Gerichte** von 1833 bis 1856, **Sohnhorst's Jahrbücher**, 7 Bände (in Quart) und 13 Bände (in Oktav), neue Folge von Trefurt

sind in gutem Einband billigen Preises zu verkaufen durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf** Karlsstraße 43.

**Kaufgesuch.**

**A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung sucht zu kaufen: **Nebenius**, der öffentliche Credit.

**Zur gefälligen Beachtung.**

**Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Musikatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **\*5.5. S. Silb**, Kronenstraße 7.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

**Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsruhthor** abgeben. **L. Lazarus aus Bruchsal**.

**Englischen Unterricht**

ertheilt eine Dame, welche viele Jahre in England zugebracht hat. Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock. *S. I.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Ersuchen!**

Diejenigen resp. Kunden des seligen **Herrn Heinrich Weibier**, Maurermeister hier, welche noch an denselben schulden, werden hiemit, Erbschaftstheilung halber, höflichst ersucht, die **Beträge** binnen 14 Tagen an Unterzeichneten gef. zu entrichten.

Karlsruhe, den 26. März 1870.

Im Namen der Erben:

**J. K. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße 12.

**Thee, schwarzer,**

ist soeben frisch eingetroffen, die bekannte Sorte **Souchong** à 1 fl. 48 kr. nebst einem ausgezeichnet feinen **Pecco-Thee** mit Blüten à 2 fl. 48 kr. das Pfund, die ich nebst bester **Vanille** hiermit empfehle.

**Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29.

**Achten alten**

**Malaga**

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen empfiehlt

**Wilh. Hofmann**,

Großh. Hoflieferant.

6.5. **Macon**

(Burgunder)

à 36 fr. per Flasche empfiehlt in vorzüglicher Qualität

**W. L. Schwaab**,

E. Hauser's Nachfolger.

2.1. **Bock-Me**

von **J. Weißgerber** in Rehl,

vorzüglich und gut gelagert,

empfiehlt bestens

**J. K. Weißbrod**.

**Roussillon rouge**

empfiehlt in vorzüglicher Güte à 42 fr. per Flasche

**Louis Lauer**,

6.6. Akademiestraße 12.

2.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt frische **Soles**, **Cabeljau**, **Laberdan**, frisch ger. **Lachs**, russ. **Kaviar**.

Ganz frische

**Schellfische**

empfiehlt

**J. Schnappinger**,

Adlerstraße 13a.

Frische

**Schellfische**

empfiehlt

**Michael Hirsch**,

Kreuzstraße 3.

Früh gewässerte

**Stodfische**

empfiehlt

**J. Schnappinger**,

Adlerstraße 13a.

2.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt den acht amerikanischen Schnupftabak (**Tabac de Natchitoches**) in Pfund-Bouteillen, sowie **Grand Cardinal** in Pfundtöpfen und im Détail ic.



**Brönners Fleckenwasser,**  
namentlich zum Waschen der Glace-  
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und  
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.  
acht bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Schwedische Sicherheits-Zündhölzer**  
empfehl  
**Ludwig Lüder.**

**3.1. Schwämme.**

Wasch-, Bad- und Pferdeschwämme in  
Auswahl bei

**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger.

**Putzpulver und Putzsteine**  
bei  
**Conradin Haegel,**  
Großh. Hoflieferant.

**Cölner Wein,**  
erste Qualität, das Pfund à 26 fr. empfiehlt  
**Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

Die erwartete Sendung

**Point-lace-Bändchen,  
Kordel und Faden,**

ist in großer Auswahl eingetroffen und  
sind deren Preise durch direkten Bezug  
aus England bedeutend ermäßigt.

**A. Himmelheber,**

3.2. Langstraße 165.

**Heinrich Wedekind,**  
\*5.2. 7 Waldstraße 7,  
empfehl sein Lager in **Holz- und Polster-  
möbeln,** sowie eine große Auswahl von **Vor-  
hang-Gallerieen** zu den billigsten Preisen.

**Schwarze Voiree-Schürzen**  
in schönster Auswahl empfiehlt  
**A. Himmelheber,**  
3.3. Langstraße 165.

**Theatergläser-  
Reparaturen.**

Zerbrochene Gestelle, Gläser, Etuis u.  
werden **prompt** besorgt bei

6.4. **Fr. Spelter,**  
Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

**Gottfried Wagner,  
Schuhfabrikant aus Balingen,**  
empfehl sein schon längst bekanntes Schuh-  
lager in allen Sorten Zeug- und Leder-  
stiefeln für Damen, Mädchen und Kinder  
zu den billigsten Preisen.

Verkaufsort: bei Herrn **Hofhutmacher  
Nagel,** Langstraße 114. 14.1.

**Anzeige und Empfehlung.**

3.1. Die Unterzeichnete beehrt sich, hiermit  
ergebnis anzuzeigen, daß sie das Geschäft ihres  
seligen Mannes in unveränderter Weise durch  
einen tüchtigen Geschäftsführer weiter betreiben  
wird und dankt für das ihrem seligen Manne  
in so reichem Maße geschenkte Vertrauen mit  
der Bitte, dasselbe auch auf sie zu übertragen.

Achtungsvoll  
**Lifette Goldschmidt,**  
Buchbinders Wittwe.

**Grabkrenze,**

gusseiserne, sehr schöne Modelle, sowie  
französische

**Bügel-Ofen**

empfehl billigt

**Heinrich Lange,**  
Herrenstraße 26.

**Anzeige.**

3.1. Alle Gattungen **Obstbäume, Wur-  
zelreben** für Weinberge und **Tafeltrau-  
ben,** sowie alle Gattungen **Sämereien**  
empfehl

**Gärtner Eisinger,**  
Kriegsstraße, beim Mühlbärgertbor.

**Dreijährige Spargelpflanzen, Ge-  
müse-, Feld-, Wiesen- und Blu-  
mensämereien** in bester Qualität em-  
pfehl

12.12. vor dem Mühlbärgertbor 9.

**Anzeige.**

\*3.1. Unterzeichnete hat sich hier etabliert  
und empfehl sich hiermit hiesigem Publikum,  
hauptsächlich für Garten-Anlagen und allen in  
das Gartensach einschlagenden Arbeiten.

**Gottlieb Umbauer,** Handelsgärtner,  
Amalienstraße 33 im Hinterhaus.

**August Wolf, Wurstler,**

Kasernenstraße 8,  
empfehl: **Yonervurst, Schinkenwurst, Schin-  
kenroulade,** gut geräuchertes **Dürrfleisch,** ita-  
lienischen **Käs, Bäckfleisch,** gut eingemachtes  
**Sauerkraut** und reines ganzes und ausgelassenes  
**Schweineschmalz,** das letztere bei Abnahme von  
einigen Pfunden zu 24 fr.

**Lebensbedürfnis-Berein,**

innerer Zirkel 20.  
Angekommen: **Göttinger Cereolat, Bäckinge,**  
**acht kölnisches Wasser** von **J. M. Farina,**  
gegenüber dem **Jülichöplaz.**

**August Wolf, Wurstler,**

Kasernenstraße 8,  
empfehl: **Frankfurter Leber- und Bratwürste,**  
**rothen Schwarzenmaagen, Brekwürste,** feine **Le-  
ber- und Griebenwürste** und jeden Morgen frische  
**Bratwürste.**

\* **Frische Leber-, Grieben- und Fleisch-  
würste, Yonervurst** und **Schwarzen-  
maagen** empfehl heute

**W. Prins,** Metzgermeister,  
Waldstraße 35.

8.5. Bei Unterzeichneter werden **Federn**  
schön und haltbar gekräuselt; auch sind stets  
**Friedhof Kränze** aller Art zu haben und  
**Sterbekleider** werden aufs Schönste ge-  
macht. Pünktliche Bedienung und solide Preise.

**Frau Sander,**  
Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus.



Seinen Borrath von  
Särge bringt der Un-  
terzeichnete in gefällige  
Erinnerung, und liefert  
dieselben, direkt bei ihm

bestellt, zu den billigsten Preisen.  
**Karl Kappler,** Schreiner,  
Waldstraße 25.

**2.2. Ruhrer Steinkohlen**

von **bester und frischer Qualität,** aus  
den **verschiedenen bekannten Sorten**  
bestehend, habe ich binnen **circa 8 Tagen**  
wieder die **Ankunft von 2 Schiffsladungen**  
in **Magau** zu erwarten und nehme darauf  
sehr schon geneigte **Aufträge** zu möglichst  
**billigen Preisen** entgegen.

**Wilh. Werntgen,**  
vor dem Ettlinger- resp. Karlsbör.  
NB. **Gefällige Aufträge** nehmen auch  
entgegen:

**Herr F. K. Weißbrod,** Kreuzstraße 12,  
**Kl. Frdr. Rupp,** Waldstraße 91.

**Soeben begonnen:**  
**Ein neues Abonnement**  
auf das sehr beliebte und aller Konkurrenz voran-  
schreitende neue illustrierte Familienblatt betitelt:  
**Das Neue Blatt**  
Es erscheint wöchentlich in Nummern von 16 Hoch-  
Quart-Seiten und kostet pro Nummer  
**Nur 1 Sgr.**  
**WAS SAGT DIE PRESSE?**  
Mit so tüchtigen Kräften, wie sie hier vereinigt sind,  
wird **Das Neue Blatt** gewiss sich rasch Bahn machen.  
(Voss. Zeitung.)  
Text und Illustrationen sind vorzüglich, aber auch  
die äussere Ausstattung ist musterhaft und bei dem  
Preise von 12 1/2 Sgr. vierteljährlich geradezu stannens-  
werth billig.  
(Bresdener Anzeiger.)  
Das beste und billigste Journal dieses Genres.  
(Nordsee-Zeitung.)  
Das Neue Blatt wird unstreitig in Kurzem als das  
beste belletristische Journal Deutschlands bekannt sein.  
(Ungar. Fremden-Blatt.)  
Das in dieser Woche beginnende  
**2. Quartal**  
ist von dem 1. Quartal ganz unabhängig,  
daher gerade jetzt zum Abonnementsbeitritt  
**Die günstigste Zeit.**  
Jede Buchhandlung und Post-Anstalt nimmt Abonno-  
ments entgegen.  
**Preis pro Quartal 12 1/2 Sgr.**  
Die Verlagshandlung v. A. G. Pann in Leipzig.

**Todesanzeige.**

\* Den vielen Freunden und Bekannten  
widme ich die Trauernochricht, daß mein lieber  
Gatte, **Gendarmarie-Obwachtmeister Alois  
Kehl,** heute Früh 3/6 Uhr durch einen sanften  
Tod im Alter von 44 Jahren 3 Monaten von  
seinem langen und schmerzlichen Leiden erlöst  
wurde.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag  
4 Uhr statt. Die trauernde Wittwe:  
**Marie Kehl, geb. Keller.**

### Museum.

2.2. Samstag den 26. d. M., Abends von 7-10 Uhr Familienabend. Concert à la Strauss, ausgeführt von der Kapelle des Großh. Hessischen Leibgarde-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Th. Adam.

Der Vorstand.

### Cäcilien-Verein.

Sonntag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, im großen Eintrachtsaal zweite Generalprobe für das Montag den 28. d. M. stattfindende 4. Konzert.

### Cäcilien-Verein.

Montag den 28. d. M. findet im großen Eintrachtsaal das 4. Konzert statt.

Bezüglich des Einführungsrechtes machen wir auf die Bestimmungen der §§ 9 und 10 der Statuten aufmerksam.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten nachdrücklich gewarnt.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Der Vorstand. 2.1.

#### Inhalt.

#### Erste Abtheilung.

1. **Cäcilien-Ode** von Joh. Dryden, für Soli, Chor und Orchester von G. Fr. Händel und mit hinzugefügter Instrumentation von W. A. Mozart.

Die Solopartien für Sopran und Tenor werden gesungen von Frau Anna Braunschhofer und Herrn Hofopernsänger Ferenczy.

#### Zweite Abtheilung.

2. **Der zweite Akt der Oper „Drpheus“** von Christoph von Gluck; die Altpartie des Drpheus gesungen von Frau Haaf.

3. **Kirchenarie** für Tenor von Alex. Stradella, gesungen von Herrn Ferenczy.

4. **Der 98. Psalm** „Singet dem Herrn ein neues Lied“ für achttimmigen Chor, Orgel, Harfe und Orchester von Felix Mendelssohn-Bartholdy.



Wir tragen das unaussprechliche Verlangen in uns, **Such** beim **Stallstiftungseinweihungsfestessen** (mit gutem Appetit ausgerüstet) **heute Abend um 8 Uhr** begrüßen zu können. Die 3.

#### Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 24. März 1870.)

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschiedenheit aus Großh. Staatsministerium vom 16. d. M. gnädigst geruht, den Gerichtsnotar Bartholo aus Leonhard in Radolfzell wegen vorgerückten Alters und Krankheit unter Anerkennung seiner langen und treuen Dienste, in dem Ruhestand zu versetzen.

## Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

**Chocoladen, THEE, Punschessenzen,**  
**Dessert-Bonbons, Bonbonnières, Jva-Liqueure,**  
**Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure**  
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

### 3.1. Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

empfehlen sein reich assortirtes

## Kaffee-Lager,

als:

blanken Java-Kaffe . . . . . à 28 fr.	gelben Java-Kaffe . . . . . à 34 fr.
grünen " . . . . . à 30 fr.	" " . . . . . à 36 fr.
" " . . . . . à 32 fr.	hochgelben " . . . . . à 38 fr.
" Ceylon-Kaffe . . . . . à 36 fr.	" " . . . . . à 40 fr.
" " . . . . . à 40 fr.	fein braunen " . . . . . à 48 fr.
" Perl-Ceylon-Kaffe . . . . . à 42 fr.	

Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

## 1868r Bordeaux- u. Burgunder-Weine

vorzüglicher Qualität à 48 fr. bis 3 fl. 30 fr. per Maas (verzollt) habe eine Sendung erhalten, was hiermit empfehlend anzeige.

Die Weine können in Originalfass, sowie in kleineren Gebinden vom hiesigen Zolllager bezogen werden und stehen Proben auf Verlangen zu Diensten.

**J. G. Deisz,**

31 Akademiestraße 31.

### 3.1. Das Mehl-Lager von Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

empfehlen in frischer Sendung:

feinstes Blütenmehl	per Pfund 7 1/2 fr.,	per 1/8 0/0	1 fl. 27 fr.
" Kunstmehl, I. Sorte,	" " 7 fr.,	" 1/8 0/0	1 fl. 24 fr.
" " II. " "	" " 6 1/2 fr.,	" 1/8 0/0	1 fl. 18 fr.
" Schwingmehl,	" " 6 fr.,	" 1/8 0/0	1 fl. 12 fr.

Bei Abnahme von ganzen Säcken entsprechend billiger.

### 4.1. Kinder-Wagen

in Korbgewicht auf soliden eisernen Gestellen, sowie auch

## englische Kinder-Wagen

in sehr eleganter Ausführung empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**W. Kölig, Langestraße.**

### Gesangverein Maschinenbauer.

Zu der heute Abend 8 Uhr beginnenden, im **Grünen Hofe** stattfindenden **Abendunterhaltung** des Vereins werden die verehrlichen Mitglieder desselben mit Familienangehörigen hiemit freundlichst eingeladen.  
Der Ausschuss.

#### Mittheilungen aus dem

### Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Ne 7. vom 19. März 1870.

#### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

**Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.**  
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Hr. A. Lerent in Mannheim die unterträglich nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Preussen verliehene Ritterkreuz erster Klasse des Großherzoglich Preussischen Ludwigs-Ordens anzunehmen und zu tragen.  
(Weitere Erlaubniß bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

#### Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 9. März d. J. den Professor Dr. Carl Binding in Pöfel zum ordentlichen Professor des Strafrechts, des Strafprozesses und der Rechtsphilosophie an der Universität Freiburg zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Dezember d. J. auf die höchstverehrl. Patronat unterstellende katholische Pfarrei zu St. Stephan in Constanz den Pfarrer Franz Joseph Kommer in Weinheim gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 22. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Vikariusverweser hat die katholische Pfarrei Dbrigheim, Dekonats Vosbach, dem Pfarrverweser Ignaz Hippler in Balzfeld verliehen und ist derselbe am 17. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

#### Befugungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Eintheilung und Vertheilung von Notariatsdistrikten bet. ehend.

Die Bewaltung der Gerichtsnotariatsstelle in Tauberbischofsheim betr. ehend.

Die Aufnahme des Referendars Carl Ewald von Heideberg in den Anwaltsstand betr. ehend.

Die Aussteuerleistung für angebende Ehefrauen zu Baden, Rastatt oder Freiburg betr. ehend.

Die Generalagentur für die Feuerversicherungsanstalt der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München betr. ehend.

Die Tilgung der Apozentigen Eisenbahnobligationen von den Jahren 1859 bis 1864 betr. ehend.

Die Errichtung eines Nebenpollen II. in Bietzingen betr. ehend.

Die Häfen und Landungsplätze am Rhein betr. ehend.

Die Apothekerlicenz des Carl Heinrich Pauk von Haltingen betr. ehend.

Die Stelle des Gerichtsnotars bei dem Amtsgerichte Tauberbischofsheim.

Bekanntmachung.

Den Preis des Staatsanzeigers für das Jahr 1869 betr.

#### Vorläufiges Wochenrepertoire

des Großh. Hoftheaters

vom 27. März bis 3. April.

Sonntag: Wilhelm Tell. Schauspiel.

Dienstag: Aus der Gesellschaft.

Mittwoch (Theater in Baden): Die Waise von Lowood.

Donnerstag: Die weiße Dame.

Freitag: Die Rabelungen.

Sonntag: Romeo und Julie. Oper.

## Oelfarben.

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst Pinseln zu haben in der **Material- und Farbenhandlung**

von

**M. L. Schwaab,**

E. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

### Anzeige und Empfehlung.

Ich fertige auf mechanischen Stühlen verschiedene Hosen- und Westenstoffe, lasse solche mit den niedrigsten Löhnen zu Arbeiter-Hosen verfertigen und verkaufe **Cöperhosen** per Dgd. 13 fl. 12 kr., **Cordshosen** à 16 fl. 36 kr., **Manchesterhosen** à 19 fl. 12 kr., extra schwere **Cords** 24 fl., **leinene Drillhosen** 16 fl., ferner gest. und solide **Westen** auch **Talongs** à 10 fl. per Dgd.

Zu gest. Aufträgen empfiehlt sich

**Ambr. Goetz in Süßingen**

(bad. Schwarzwald).

3.2.

## Großes Schuhwaaren-Lager

von

### Wilhelm Költz,

Langestraße 175.

Schuhe u. Stiefel für Herren, Damen u. Kinder.

Neueste Façons, dauerhafte Ausführung und billigste Preise.

Reparaturen werden promptest besorgt.

3.2.

### Der dritte und letzte Kursus

meines nur achtsündigen Schnell-Schreib-Unterrichts beginnt Dienstag den 29. d. M., zu welchem ich nur vorher Angemeldete berücksichtigen kann. Auf die in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung ausgehängten **Resultate** **Diesiger** erlaube mir aufmerksam zu machen.

Sprechstunden: Vormittags 8-1 und Abends 6-8 Uhr.

**J. Wolff**, äußerer Zirkel 10.

3.1.

## Ruhrkohlen

bester und frischer Qualität

werden im Laufe nächster Woche wieder per Schiff für mich in Maxau eintreffen und empfehle mich jetzt schon zur Entgegennahme werther Aufträge unter **Zusicherung reeller und billiger Bedienung.**

**Fritz Werntgen,**

Kohlen- und Brennholz-Handlung,  
vor dem Mühlburgerthor — Kriegsstraße.

Bestellungsbureau bei den Herren:

**Ad. Warg**, Eisenhändler, Langestraße 60,

**M. L. Schwaab**, E. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19,

**C. Wall**, Kaufmann, Amalienstraße 53,

**S. Gandel**, Kaufmann, Sophienstraße 27,

sowie in meiner Wohnung: Viktoriastraße 17.

\* Mittag 4 Uhr Salpinchen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 27. März. II. Quart. 50. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräuleins Erhartt statt der angekündigten Oper „Der Prophet“: **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

**Eisenbahnfahrt:**

Nach **Vorzheim, Bruchsal und Na-  
statt** nach Beendigung der Vorstellung.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

25. März. Wilhelm Sir, Steinhauer von Mühlhausen, mit Marie Josepha Watter von Weiskatt.

25. „ Carl Jakob Wilhelm Scheeder, Schreiner von hier, mit Wilhelmine Freund von Eiberfeld.

**Eheschließungen:**

25. März. Carl Ferdinand Schmidt, Physiker und Magier von hier, mit Mathilde Koch von Waldkirch.

**Geburten:**

23. März. Gustav, Vater Joseph Epohn, Zahlmüller.

24. „ Friedrich, Vater Eduard Dolletsch, Münzkontrolleur.

24. „ Emilie, Vater Leopold Hezer, Bierwächtermeister.

25. „ Luise, Vater Ludwig Krietsch, Maschinenmeister.

**Todesfälle:**

25. März. Alois Rehl, Gensdarmereiwachtmeister, ein Ehemann, alt 44 Jahre.

25. „ Frieda, alt 6 Monate 3 Tage, Vater Oberlazarathgehilfe Hubmann.

25. „ Otto von Boni, alt 16 Jahre, Vater Partikulier von Boni.

25. „ Ernst Ludwig, alt 11 Monate 5 Tage, Vater Landwirth Hofkreuz.

**Das öffentliche Geschäftsbureau**

von

**Karl Fleischmann,**

**im Gasthaus zur Sonne,**

empfehlte sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertbesserten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Ländgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechsell, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

**Tüchtige Schneider auf große und kleine Arbeit finden dauernde Beschäftigung bei**

**Eduard Bösch,**

Langestraße 163.

**Katholische Gebetbücher**

halten wir in **größter Auswahl** und zu **billigsten Preisen** vorrätig. Wir empfehlen zugleich eine Sendung kleinerer Gebetbücher für Kinder von 5 bis 12 Jahren.

**A. Gessner'sche Buchhandlung,**

2.1.

Langestraße 70.

**Ausverkauf.**

In Folge Geschäftsveränderung beabsichtigen wir, unser Waarenlager einem vollständigen Ausverkauf auszusetzen. Dasselbe besteht aus

**Hamburger, Bremer, Braunschweiger und süddeutschen Cigarren, französischem und deutschem Champagner, holländischen und Düsseldorfer Liqueuren und Essenzen, direct bezogenem Cognac in Jamaica-Rum, 2 Qualitäten, Batavia-Arac,**

**altem Oberländer Kirschenwasser, einer Parthie approbirtem Kaffee-Surrogot von Warncke & Kersten in Ehrenfeld, weißem kalt-flüssigem Leim von Ed. Gaudin in Paris.**

Sämmtliche Artikel sind von vorzüglicher Qualität und werden zu selbstkosten Preisen abgegeben.

**Gebr. Fuhr,**

Hirschstraße 40.



### Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleidungsstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

**Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.**

### Brennholz-Preise

von

### Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner 45 fr.	bei Abnahme von 25 Centnern und mehr
Tannenholz, " " " " " 42 fr.	franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen.
Hainbuchen Scheitholz " " " " " "	per Klafter 22 fl.
Rothbuchen Scheitholz " " " " " "	" " 20 fl.
Rüstern und Eichen Scheitholz " " " " " "	" " 15 fl.
Forlenholz " " " " " "	" " 13 fl.
Eichenscheitholz " " " " " "	" " 10 fl.
Eichenholz in kurz gesägten Klößen " " " " " "	" " 10 fl.
Eichene Schwarten " " " " " "	" " 9 fl.
Forlene Schwarten " " " " " "	" " 7 fl.
Lattenstücke " " " " " "	" " 7 fl.

ab Lager hier

oder gegen Vergütung von 2 fl 12 fr. per Klafter nach Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert.

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnitzspäne zur Anfeuerung fortwährend vorrätzig.

### Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 27. März 1870

### 2 grosse Concerte à la Strauss,

ausgeführt von der 36 Mann starken Kapelle (Militär- und Streich-Musik) des Großh. hessischen Leib-Garde-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters **Theodor Adam**.

Außer dem ganz neuen Programm wird Herr Kapellmeister **Adam** den Seiner Majestät dem König von Bayern gewidmeten **Ludwigs Marsch** aufführen.

Anfang des 1. Concerts **3 Uhr** Nachmittags. } Eintritt 12 Fr.

Programms an der Kasse gratis. } " 2. " 8 " Abends.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Jäger v. Ketzingen. Kamer. v. Sfringen. Oppenheimer, Kaufm. v. Michelsfeld. Spincker, sm. v. Offenbach.

**Deutscher Hof.** Reimund v. Reichsbach. Grob. v. v. Landau. Höller, Kfm. v. Frankfurt. Frau Müller v. Weiskopf. Kreis, Professor v. Mannheim. Volkert, Müller v. Cannstadt. Nicolai, Oberst von Petersburg.

**Fränkischer Hof.** Ritter v. Bentner, Oberstleut. v. Landau. Hölder, Kfm. v. Rufford. Edwards m. Kam. v. Liverpool. Terzon v. Gd'nburg. HaCard m. Kam. v. London. Görgel, Gutbesitzer v. Paris. Furtardt, Kfm. v. Berlin.

**Grünprinzen.** Fohnberger, Rent. v. Pforzheim. Bäcker, Kfm. v. Offen. Bohlius v. Dresden. Kilkert, Kfm. v. Berlin. Klossheim u. Gumpert, Kfl. von Frankfurt. Mehrfeld, Kfm. v. Leipzig. Studert, Kfm. v. Basel.

**Heist.** Weber, Kfm. v. Stuttgart. Schnig, Kfm. v. Württemberg. Frau Kuder v. Paris. Buth, Ing. v. Wien. Galt, Kfm. v. Stuttgart. Siedler, Stellmeister v. Freiburg. Frenk u. Burt Birthe u. Burk, Kfm. v. Königsbach.

**Goldener Adler.** Pessa, Student v. Stuttgart. Busch, Kfm. v. Dorn und. Fischbach, Kfm. von Eperer. Jehat v. Genf. v. Sidlowitz m. Schwester v. Warschau. Stein, Lehrer v. Weisburg. Kreuz m. Frau v. München. Klingelberg, Fabr. v. Remscheid. Cornelierni Student v. Stuttgart.

**Goldener Karpfen.** Hess, Notar v. Reulichen. Dörfler, v. Niederwinden. Frau Wegner von

Otterweier. Adel, Detacheur von Gröbach. Böhm, Del. v. Eodensheim.

**Goldenes Lamm.** Frau Rod von Mannheim. Frau Krauth v. Baden. Krauth v. Jülich. Weibel v. Tröschlingen. Gungzburger, Kfm. m. Sohn von Fischhofheim.

**Goldener Ochse.** Heimersch, Vater v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Hildronn.

**Goldenes Schiff.** Marx, Kfm. v. Straßburg. Rieck, Kfm. v. Straßburg. Drehsfuß, Kfm. v. Eberach. Blum, Kfm. v. Altdorf. Rohmann, Kfm. v. Fischhofheim. Bloch, Kfm. v. Schmiedheim. Bruno, sm. v. Kützheim. Blum, Kfm. v. Altdorf.

**Grüner Hof Rät.** Kfm. v. Cassel. Grünwinkl, Kfm. v. Pest. Prächter, Kfm. v. Heidelberg. Prinz, Kfm. v. Alais. Nagel, Kfm. v. Eberach. Mutter, Kfm. v. Lausenbourg. Seig, Kfm. v. Ulm. Bamerlein, Kfm. v. Hamburg. Hänle, Kfm. v. Bingen. Starckopf, Kfm. v. Wien. Abancine v. Bromond, Kfl. v. Paris. Antonette, Kfm. v. Brüssel. Stark, Part. v. Mannheim. Schutte v. Wagner, Kfl. v. München. Soteler, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Binde, Kfm. v. Stuttgart. Graf Reiningen v. Billigheim. Auer, Kfm. v. Weisingen. Abansbacher, Kfm. v. Darmstadt. Lorch, Kfm. v. Frankenthal. Jordan, Fabr. v. München. Winkler, Kfm. v. Straßburg. Eberhard, Kfm. v. Hanau. Deig, Offizier v. München. Kaufmann, Kfm. v. Heideheim. Heiland, Kfm. v. Berlin.

**Hôtel Gröffe.** Stern, Kaufm. v. Mannheim. Wassa u. Meiser, Kfl. v. Labr. Kapper, Waas u. Mayer, Kfl. v. Mannheim. Fisch, Kfm. a. Ungarn. Pappenheim, Kfm. v. Cannstadt. Garburger, Kfm. v. Kirchen. Krauß, Kfm. v. Schramberg. Pär, Kfm. v. Saalfeld. Oppenheimer, Kaufm. von Frankfurt.

Koh, Kfm. v. Berlin. Kamberger, Kfm. v. Mainz. Koneke, Kfm. v. Gdln. Eddmer, Kfm. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Breslau. Stephan, Kfm. v. Leipzig. Winterhoff, Kfm. v. Neuenhaus. Lipjes, Kfm. von Rotterdam. Schmidt, Kfm. v. Offenbach. Eomer m. Kam. v. Rehl. Kaufmann, Kaufm. v. Stuttgart. Herold, Kfm. v. Mannheim. Herrmann, Kfm. von Gladbach. Huber, Kfm. v. Ludwigsburg. Schreiber, Kfm. v. Mannheim. Lang, Kaufm. v. Weinheim. Hayne, Rudolph, Ruffeler u. Lindenberger, Kfl. von Mannheim. Reiffschmidt, Kfm. v. Berlin. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Erb, Kfm. v. Labr. Schlund, Kfm. v. Offenbach. Bauer, Kfm. v. Ulm. Niedergesäß, Kfm. v. Ddenkirchen. Kessler, Insp. v. Frankfurt. Baitels, Kfm. v. Berlin. Guttel, Kfm. von Eberberg. Forke, Kfm. v. Pirmasens. Kunze, Kfm. v. Düren. Schlinghoff, Kfm. v. Hanau. Wirt, Kfm. v. Ettlingen. Krimm, Kfm. v. Gdln. Little, Rent. m. Sohn u. Tomenson, Rent. a. England.

**Hôtel Prinz.** Daub, Doränenrath v. Ketzingen.

**Hôtel Stoffleth.** Baur, Kfm. v. Offenbach. Weise, Kfm. v. Berlin. Fleischer, Rent. v. Remscheid. Rischer u. Weber, Kfl. v. Stuttgart. Peim, Kfm. v. Ulm. Zutter, Kfm. v. Mannheim. Forle u. Stokner, Kfl. v. Basel. Steiger, Rent. v. Wien. Philipp, Kapitän m. Kam. a. England. Prückel, Lehn, Barth, Heib. Wilmann, Herz, Maier, Prägele, Hund, Schmitt. Gunkler, Auguston, Geldreich, Kaufmann, Kapfl. Kruchner, Marier u. Ringer, Candidaten v. Pruchsal.

**Wassauer Hof.** Kuhn, Kaufm. v. Kützheim. Dreifus, Kfm. v. Heideheim. Berg, Kfm. v. Deugenheim. Wolf, Kfm. v. Kurfeld. Bar, Kfm. v. Frankfurt.

**Prinz W. G.** Blissing, Kfm. v. München. Koffer, Kfm. v. Bamberg. Groß, Kfm. v. Ettlingen. Kahn, Kfm. v. Sulzburg. Dinesorg, Kfm. v. Mannheim. Gahn, Kfm. v. Kützheim. Waber, Beizemeister von Basel. Schukindanz, Kfm. v. Kürnberg.

**Römischer Kaiser.** Deimling, Kfm. v. Bregenz. Egge, Prof. v. Ehlingen. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Straßburg. Marx, Kfm. v. Neustadt im Schwarzwald. Graf Douglas u. von Sturmer v. Heidelberg. Lehmann v. Baden. Zeller, Professor v. Worms.

**Rothes Haus.** Künther, Rechtsmeister v. Heidelberg. Borsch, Maier u. Treischer v. Freiburg. Heuter, on Dittenheim. Gählin v. Königshausen. Schofler, Priv. v. Straßburg.

**Schwarzer Adler.** Glorz, Kfm. v. Hornberg. Silberner Adler. Müller, Bäcker v. Unterwiesheim. Zyppe lin, Kfm. v. Durlach. Hausmann, Kfm. v. Stuttgart. Fischer v. Durlach. Köfer m. Kr u. v. Mohrbach. Krämer, Pächter v. Wetschaft. Wiesland, Kfm. v. Reuhütten. Baumhufsch, Aktuar on Wetsbach.

**Sonne.** Berger, Kfm. v. Eppingen. Kugel, Kfm. v. Stauffenberg.

**Stadt Straßburg.** Sonder v. Cairo. Hoff, Kfm. v. Weinarten. Wäger, Gerber v. Neuenbürg.

**Wiener Hof.** Grimer, Weich v. Blankenlof. Kolb, Wirth v. Bahndücken. Ede, Müller v. Bausenbach.

### In Privathäusern.

Bei Wittwe. Kiefer: Fel. Müller v. Eberbach. Bei Kreisgerichtsexpediter Franz: Luger v. Ehenen.

### Gottesdienst. — 27. März 1870.

**Schloßkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

**Stadtkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth: Confirmation-Prüfung.

**Kleine Kirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Zittel: Prüfung und Confirmation.

Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann: Confirmation-Prüfung.

**Militär-Gottesdienst:** Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

**Diakonissenhauskirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Missionsprediger Trion.

**Methodistengemeinschaft:** Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Str.), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.

**English Divine Service** in the Auls of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.